

## **PRESSETEXT**

der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

# Wenn Brunnen Frühlingsfarben tragen

## Osterbrunnenzeit in der Fränkischen Schweiz

Der Osterhase hat alle Hände voll zu tun, aber zum Glück hat er so viele Helfer, die sich mit Freude und Herzblut um die zahlreichen Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz kümmern. Überall wird wieder fleißig gebastelt und gemalt, und Hand in Hand gearbeitet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit es auch dieses Jahr wieder leuchtende Augen bei den Besuchern der festlich dekorierten Osterbrunnen gibt. In rund 200 Orten der Fränkischen Schweiz sind ab der Karwoche bis etwa zwei Wochen nach Ostersonntag Brunnen mit tausenden buntbemalten Eierschalen, Blumen, Kränzen und Girlanden geschmückt.

Die Begeisterung für die Osterbrunnen ist ungebrochen und zeigt sich in der liebevollen Gestaltung und Dekoration der Brunnen. Oft werden sie mit bunten Eiern, frischen Blumen und kunstvollen Zweigen geschmückt, manche haben sogar jedes Jahr ein anderes Motto. Die Vielfalt der verwendeten Materialien und die Kreativität der Gestalter machen jeden Osterbrunnen zu einem Unikat. Die Menschen kommen zusammen, um ihre Brunnen zu schmücken, und in der Dorfgemeinschaft die alte Tradition zu pflegen. Auch immer mehr junge Besucher interessieren sich für diesen hundertjährigen fränkischen Brauch.

Der Ursprung des Brauchtums liegt vor allem in der Bedeutung des Wassers als lebensspendendes Element für die wasserarme Hochebene der Fränkischen Alb. Die heute so selbstverständliche Wasserversorgung gab es nicht immer. Um der Wasserarmut entgegenzutreten, errichteten die Bewohner Brunnen und Zisternen; denn aufgrund der geologischen Bedingungen des Fränkischen Juras, der hauptsächlich aus wasserdurchlässigem Dolomit- und Kalkstein besteht, existierten nur wenige natürliche Sammelstellen für das Wasser. Mit dem Osterschmuck wird die Bedeutung der Brunnen für Land und Leute auch heute noch hervorgehoben.

In Muggendorf wird am Palm-Samstag ganz traditionell vom Trachtenverein D'Wiesentaler in alter Tracht geschmückt.

Der unscheinbare Brunnen im Ortsteil Haag oberhalb von Schloss Aufseß wird seit 1909 durchgehend geschmückt. Er ist damit der am längsten in der gesamten Fränkischen Schweiz geschmückte Osterbrunnen.

Der Osterbrunnen in Bieberbach bei Egloffstein steht, mit seinen exakt 11.108 handbemalten Eierschalen, sogar als „größter Osterbrunnen der Welt“ im Guinnessbuch der Rekorde. Auch der Osterbrunnen in Heiligenstadt ist einen Besuch wert - am Osterwochenende findet alljährlich am Marktplatz der große Ostermarkt statt. In Kleingeseesee gibt es jedes Jahr ein besonderes Motto und es wird ebenfalls zeitweise Bewirtung angeboten.

Wo es 2026 noch weitere, mit viel Liebe und Ostereiern geschmückte Brunnen und Quellen gibt, finden Sie hier:

[www.fraenkische-schweiz.com/erleben/sehenswert/ostern/osterbrunnen](http://www.fraenkische-schweiz.com/erleben/sehenswert/ostern/osterbrunnen)

Hier können Sie außerdem kostenlos unseren Flyer Osterbrunnen bestellen: [rebrand.ly/Flyer/Osterbrunnen](https://rebrand.ly/Flyer/Osterbrunnen)

Ansprechpartner: Tourismuszentrale Fränkische Schweiz, Cindy Distler, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,  
Telefon: 09191 861056 Email: [cindy.distler@tz-fs.de](mailto:cindy.distler@tz-fs.de)  
[www.fraenkische-schweiz.com](http://www.fraenkische-schweiz.com)

